

AfD-Antrag: Regional- Fußballvereine statt Profivereine unterstützen

Die AfD-Fraktion hat aktuell einen Antrag im Sächsischen Landtag eingebracht, dass sächsische Fußballvereine in der Regional- und Oberliga durch die Staatsregierung unterstützt werden (7/4166).

Sie sollen 80 Prozent der Zuschauereinnahmen erhalten, die sie aufgrund der Corona-Maßnahmen der Regierung verloren haben. Das Gleiche gilt für Eishockeyoberligisten. Die Erstattung wird auf 800.000 Euro pro Verein begrenzt.

Holger Hentschel, sportpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt:

„Die Regional- und Oberligavereine gehen bei dem 200 Millionen Euro Corona-Rettungspaket der Bundesregierung komplett leer aus. Das ist mehr als ungerecht, zumal diese Vereine doppelt betroffen sind. Sie erhalten keine Gelder aus TV-Übertragungen.

Regional-Fußballvereine sind enorm wichtig für das gesellschaftliche Leben besonders in kleineren Kommunen. Die Attraktivität des ländlichen Raumes hängt von der gelebten Vereins-Kultur ab. Deshalb dürfen die Steuergelder nicht nur in die großen Profivereine in den Städten gehen.

Wir fordern alle im Landtag vertretenen Parteien auf, sich dem Antrag der AfD-Fraktion anzuschließen.“